



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Wissen über das Corona-Virus verändert sich fast stündlich, genauso schnell ändern sich die Maßnahmen dagegen.

Aber was tun im Shutdown – zu Hause – allein?

Der Fachbereich Frauen ist für Sie da – online, auch wenn wir im wirklichen Leben unsere Veranstaltungen absagen mussten. Wir haben ein paar Ideen zusammengestellt, wie Sie die nun frei gewordene Zeit nutzen können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie bei Laune und gesund

Dorothee Kluth und Johanna Rosner-Mezler

Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg Stuttgart

AKTIONEN

Die **INITIATIVE SCHREIBEN**, ein gemeinnütziger Verein, der das Schreiben mit der Hand fördert, hat einen Wettbewerb ausgelobt, vor allem für ältere Menschen, die alleine leben oder in Einrichtungen der Altenhilfe. Es geht um das Aufschreiben von Erinnerungen, keine großen Ereignisse, sondern Alltagsgeschichten und Alltagsgeschichte. Einsendeschluss ist der 15.05. Vielleicht können Sie die Idee weitertragen oder auch selbst mitmachen. Mehr finden Sie [hier ...](#)

Informationen zur Initiative Schreiben finden Sie auf der Website (die allerdings gerade neu gestaltet wird und zur Zeit in etwas desolatem Zustand ist): www.initiative-schreiben.de

Stichwort: **Weltgebetsvirus** – eine Aktion des Aktionen-Team des Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



„Liebe Engagierte,

in unserem Büro ist es inzwischen ziemlich leer geworden. Denn wie so viele andere auch versuchen wir, möglichst vom Homeoffice aus zu arbeiten. Aus Solidarität Abstand halten – das ist jetzt unser aller Pflicht. Aber nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes und voneinander – keine Distanz der Welt, kein Virus, deswegen möchten wir Sie einladen zu einer weltweiten Gebetskette. Wir wollen uns gedanklich jeden Freitag online die Hände reichen und den Virus der Solidarität und des Gebets gegen Corona einsetzen.

Machen Sie gerne mit! Posten Sie dazu freitags auf den sozialen Medien Ihre Gedanken, Gebete oder erlebte Solidarität unter dem Hashtag #weltgebetsvirus. Halten Sie durch.

Ihr Aktionen-Team des Weltgebetsstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Wir suchen Ihr Lieblingsrezept!

Gewinnen Sie und lassen Sie sich mit einem feinen Menü verwöhnen!

Das Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg sucht für die Gestaltung eines kleinen Kochbuches Gerichte von und für Alleinerziehende, die gesund, lecker, preiswert und schnell zubereitet werden können. Machen Sie mit und schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept!

Ab April finden Sie auf unserer [Homepage](#) die genaue Ausschreibung.

Impulse – Beten, Basteln und mehr

Der Fachbereich Ehe und Familie schließt sich der Aktion des BDKJ und anderer Partnern zur Corona-Krise mit Impulsen nicht nur für Jugendliche, auch für Familien und Paare an: <https://wir-sind-da.online/>



LERNEN

In Zeiten von Corona finden keine aufklärenden Veranstaltungen statt, keine Tage der offenen Moscheen oder Diskussionen in Bildungseinrichtungen... Das Anliegen gegen rechts und Rassismus aber bleibt. Nutzen Sie die Zeit zu einer gründlichen Information. Material gibt es reichlich, fundiert und kompetent über die [Bundeszentrale für politische Bildung](#) (bpb)

Der Hospitalhof Stuttgart und das **Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart** (Leiterin Susanne Breuninger Ballreich) bieten ein Online-Angebot an für den Umgang mit der herausfordernden Situation: [Die Krise als Chance - mit Achtsamkeit den Alltag meistern](#)

LESEN

Ein gutes Buch lesen über Frauen oder von Frauen oder für Frauen.... hier ein paar Empfehlungen:



„Warum zum Teufel bin ich so geduldig mit dieser Kirche?“

Dieses Buch ist Anklage, Selbstanklage und Bekenntnis einer Sehnsucht. (2020)



Ein biographischer Roman über Ise Frank, deren Leben an der Seite von Bauhausgründer Walter Gropius eine neue Wendung erfährt.(2018)



Schon der zweite Band mit Geschichten über außergewöhnliche Frauen, nicht nur für Mädchen. (2018)



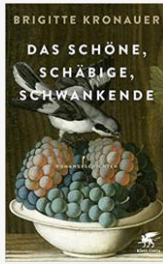
Einer der ersten Romane über das Schicksal sog. Zwangsarbeiter nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland. Die Autorin erzählt die Geschichte ihrer Eltern, die in Deutschland als Zwangsarbeiter arbeiten mussten und nach dem Krieg als Displaced Persons in Deutschland blieben. Rückblenden auf Mariupol und das Leben dort, die Suche nach der Geschichte der Mutter, die sich in den 50er Jahren das Leben nahm. Die Auswirkungen dieser Erfahrungen auf die Tochter. Ein spannendes und sehr authentisches Buch. (2017)



Vielleicht schaut unsere Welt bald so aus? Oder kommen wir vorher noch zur Besinnung? (2019)



Die Geschichte der Sibylle von Cumae, einer »heidnischen Prophetin« quer durch die Jahrhunderte erzählt. (2019)



Eines der schönsten Bücher dieser im letzten Jahr gestorbenen Autorin, ein Roman aus kleinen Romanen, in denen es um Liebe, Verrat, Brüche und den Isenheimer Altar geht. Sehr schöne Sprache. (2019)



Die Geschichte eines kleinen Mädchens von sieben Jahren, das in den ersten Sommerferien seines Lebens die Wunder der Fantasie, Poesie und der Sprache erfährt. Sehr schön geschrieben. (2019)

Und ein Sachbuch, das sich bedeutend leichter liest, als sein Titel vermuten lässt:



Die Autorin berichtet über eigene Erfahrungen der freundlichen Ausgrenzung. Sie zeigt, wie unser Sprechen dazu beiträgt, dass Menschen sich zugehörig und angenommen fühlen, vor allem aber, wo das eben gerade nicht der Fall ist, dass meist keinerlei böse Absicht dahinter steckt, und solches Sprechen doch verletzend wirken kann. (2020)

Eine schöne Gelegenheit auch mal die **Nobelpreisträgerinnen für Literatur** der letzten Jahre zu lesen:

- 2018 Olga Tokarczuk
- 2015 Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch
- 2013 Alice Munro
- 2009 Herta Müller

- 2007 Doris Lessing
- 2004 Elfriede Jelinek

Bitte unterstützen Sie die regionalen Buchhandlungen, bei den meisten geht online bestellen und ausliefern lassen. Oder Sie rufen an oder schreiben eine E-Mail.

HÖREN und SEHEN

Gute Laune auch wenn's manchmal schwerfällt - die [Stuttgarter Oper](#) hat ein online-Programm aufgesetzt, eine gute Möglichkeit nicht ganz auf die Oper zu verzichten.

Nähen

Nähbegeisterte aufgepasst! Falls Ihr was für Euch oder Patienten und PflegerInnen in Krankenhäusern und sonstigen medizinischen Einrichtungen tun möchtet:

[Atemschutzmasken nähen](#)

und was Sie **immer schon tun wollten ...**

Wenn Sie mögen, schreiben Sie uns, was Sie in diesen Zeiten vorhaben, gelernt und gemacht haben: frauen@bo.drs.de

[Vom Newsletter abmelden](#) oder [Persönliche Daten bearbeiten](#)

Impressum:

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart

HA XI - Kirche und Gesellschaft

Fachbereich Frauen

Jahnstraße 30

70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-1050

E-Mail: frauen@bo.drs.de

Homepage: <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/frauen.html>